

Film-Open-Air Spiez

«Mitholz» läuft als Schweizer Premiere bei der Ländte

2021 findet «Film im Bad» infolge der Corona-Auflagen im Freien statt – als «Film Open Air Spiez» unweit der Ländte. Die Doku «Mitholz» ist bereits ausverkauft.

Publiziert heute um 13:37 Uhr

0 Kommentare



Die Tribüne für das Film-Open-Air Spiez in der Nähe der Schiffländte und des Hotel-Restaurants Riviera steht bereit.

Foto: PD

Das Motto «Menschen – Leben – Grenzen» des kleinen Spiezer Filmfestivals «Film im Bad» gilt auch dieses Jahr. Veranstalter und Filmenthusiast Werner Stalder hat jedoch gemeinsam mit der Leitung des Frei- und Seebades Spiez entschieden, die Filme diesmal ganz im Freien zu zeigen, nämlich in der kleinen Arena beim Restaurant und Hotel Riviera by Elio. «Die Corona-Vorschriften hätten den Anlass in der Badi-Garderobe, wo wir das Festival seit über zehn Jahren abhalten, verunmöglicht», erläutert Stalder.

Nun wird beim «Riviera» unweit der Spiezer Schiffslände eine Tribüne mit 200 Plätzen aufgebaut, heisst es in einer Medienmitteilung. Das Film-Open-Air beginnt am Dienstag, 20. Juli, und dauert bis und mit Samstag, 24. Juli. Die Vorführungen beginnen jeweils um 21.15 Uhr oder 21.10 Uhr. Vor jedem Film wird Werner Stalder ein kurzes Einführungsgespräch mit einem fachkundigen Gast führen.

Enormes Interesse an «Mitholz»

Unter den fünf Filmen sticht einer hervor, der nicht nur eine hochaktuelle, bewegende und regional bedeutende Thematik aufgreift, sondern sogar erstmals in der Schweiz öffentlich gezeigt wird: «Mitholz» des Regisseurs Theo Stich. Die Dokumentation thematisiert die belastende Situation des 1947 durch eine Explosion eines Munitionsdepots zerstörten Dorfes und die nun bevorstehende Evakuierung vor der Räumung der restlichen Munition (wir berichteten). «Dieser Film hat enormes Interesse ausgelöst», blickt Werner Stalder auf den kürzlich lancierten Vorverkauf. Der Film läuft am 23. Juli und war innert Kürze ausverkauft.

Weiter im Programm stehen folgende Filme: «Wanda, mein Wunder» von Bettina Oberli, 20. Juli, 21.15 Uhr; Gast: Raff Fluri, Filmschaffender und stellvertretender Geschäftsleiter «Bern für den Film». «Das letzte Buch», 21. Juli, 21.15 Uhr; Gast: Anne-Marie Haller, Regisseurin. «Kinshasa Symphony», 22. Juli, 21.15 Uhr; Gast: Hansjürg Ambühl, pensionierter Abteilungsleiter Deza für Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Afrika. «Mitholz», 23. Juli, 21.10 Uhr; Gäste: Theo Stich, Regisseur, sowie Protagonistinnen und Protagonisten. «Der Bär in mir», 24. Juli, 21.10 Uhr; Gast: Roman Droux, Regisseur.

Infos zum Open Air und zu den Filmen: www.filmfestival-thunersee.ch [?], Eintritt 15 Fr. Reservationen (unnummerierte Plätze): 079 241 41 24 oder info@filmfestival-thunersee.ch. Auf dem Areal sind Getränke und Snacks an der Filmbar erhältlich. Das Tragen von Masken wird empfohlen.